

Jahresbericht DTV 2021

Ins Turnjahr 2021 sind wir so, wie wir es vom letzten Jahr leider schon kannten: Zu Hause anstatt in der Turnhalle und alleine anstatt als Gruppe haben wir uns (mehr oder weniger aktiv) fitgehalten. Das erforderte viel Disziplin, aber es liess auch neue sportliche Ideen und Ziele entstehen. Und so waren wir dann umso motivierter, als es am 4. März unter strengen Auflagen endlich wieder losgehen konnte.

Wir starteten zuerst mit noch sehr wenigen Leuten draussen. Da der Frühling auf sich warten liess, ging es ab und zu auch mal mit Maske in die Halle, hauptsache, wir konnten trainieren. Schliesslich bestand trotz der Absage des Turnfests immernoch die Hoffnung, dass der Kreisspieltag stattfinden konnte.

Doch bald schon wurde diese Hoffnung begraben, und so besinnten wir uns eben mehr auf den gemütlichen Teil des Vereinslebens.

Der «Grill and Chill»-Sommerplausch fiel leider im ersten Anlauf sprichwörtlich ins Wasser, konnte aber in reduzierter Form eine Woche später dann doch noch nachgeholt werden.

Danke Andrea und Nadja fürs Organisieren!

Schon bald nach den Sommerferien freuten wir uns auf die Turnerinnenreise. Nachdem wir den Gipfelwein und das Picknick bereits vernichtet haben, bevor wir die ersten Schritte getan haben, starteten wir danach gut gestärkt auf die Wanderung vom ... nach Montreux, wo wir auch einen lustigen Abend verbrachten. Und am Sonntag durften wir dann bei einer Führung durch das Schloss ... sogar noch viel Spannendes lernen.

Liebe Patrizia und Chregi, herzlichen Dank für die gute Organisation!

Den Herbst nutzten wir dann, um wieder ein bisschen konzentrierter an unserer Fitness zu arbeiten. Und weil ja sonst nicht allzuviel Lief, waren wir dabei froh, dass von nun an das neu gegründete Leitungsteam aus 4 bzw. 6 Personen für viel Abwechslung im Turnalltag sorgt.

Und so ging's schon langsam wieder dem Jahresende entgegen, und der traditionelle Chlaushöck stand an. Dieser erwies sich gleich im doppelten Sinne als Sinnbild für das vergangene Jahr: Es war eine echte Zitterpartie, zuerst im Bezug auf die Durchführung, und dann auch noch dank dem vereisten Boden vor der Waldhütte ☺ Zum Glück durften wir dann aber einen unterhaltsamen, lustigen und unfallfreien Abend bei Raclette, diversen Desserts und einer (oder auch 2 oder 3) Runden Lotto verbringen.

Danke auch euch, liebe Michaela und Vivian, für die Planung und Durchführung!

Das alljährliche Schlussturnen wird in diesem Jahr aus verschiedenen Gründen in Form eines «Jahres-Start-Trainings» auf den Januar 2022 verschoben.

Nun hoffen wir weiterhin auf wieder mehr «Normalität» mit den geplanten Turnanlässen im neuen Jahr, und bis dahin bleiben wir flexibel, sind auf alles vorbereitet aber rechnen mit nichts und machen stets aus allem das Beste.

In diesem Sinne: ES GUETS NEUS JOHR!